

ERFINDERMESSE IN GENÈVE: „GESUNDE“ LAMPE AUS TIROL PRÄSENTIERT

Lampe öffnet „Tor zur Inneren Welt“

Lucia Nr. 3 induziert die „Hypnagoge Lichterfahrt“, einen Bewusstseinszustand, der dem menschlichen Gehirn ein besonderes Gesundheitspotential eröffnet. Das computergesteuerte Lampensystem der Erfinder Engelbert Winkler und Dirk Proeckl wurde auf der 38. „Inventions Geneva“ von der internationalen Messejury mit der Bronzemedaille ausgezeichnet.

■ von Martin Duschek

Mitten im Trubel der internationalen Erfindermesse in Genf präsentierten sie sich als Oase der Ruhe und Entspannung: Engelbert Winkler, Psychologe und Psychotherapeut und sein Partner Dirk Proeckl, Psychologe und Facharzt für Neurologie, luden in ihr schwarzes Zelt zur „Hypnagogen Lichterfahrt“ ein. „Im hypnagogen Bewusstseinszustand befindet sich das Gehirn zwar nahe am Einschlafen zugleich jedoch in höchster Bewusstheit“, erklärt Winkler, „dies ist der Zustand, den zum Beispiel buddhistische Mönche durch Meditation erreichen.“ Was jahrelange Geistesdisziplin voraussetzte, soll nun durch Lucia Nr. 3, ein computergesteuertes System aus Kalt- und Warmlichtlampen, jedem Menschen möglich werden.

Der Proband setzt sich dabei im kurzen Abstand vor die 30 Zentimeter durchmessende Lucia Nr. 3 und schließt die Augen. Ein Computer steuert Frequenz und Hel-



Lucia Nr. 3: Computergesteuertes System aus Kalt- und Warmlichtlampen.

Farben. Geometrische Muster entstehen und vergehen. Der innere Gedankenstrom versiegt und eine tiefe Ruhe kehrt ein.

Idee aus der Nahtodforschung. Das Konzept der Lichterfahrt stammt aus der psychologischen Praxis. Winkler: „Wir haben jahrelang unsere Patienten mit starkem Licht therapiert. Die Idee dazu stammt aus der Nahtodforschung. Praktisch jeder, der ein Nahtoderlebnis durchlaufen hat, berichtet von der unbeschreiblich angenehmen Erfahrung eines hellen Lichts.“ Genau diese Erfahrung soll Lucia Nr. 3 induzieren. Für den Neurologen Proeckl gilt es jedenfalls als sicher, dass durch den Einsatz von Lucia Nr. 3 das Gehirn in den hypnagogen Zustand versetzt werden kann: „Wir konnten dieses typische Wellenmuster im EEG (Elektroenzephalogramm) unserer Probanden immer wieder nachweisen. Deshalb haben wir den Begriff der Hypnagogen Lichterfahrt geprägt.“ Einer weiter gefassten These nach sollen die Lucia-3-Lichtreize die Ausschüttung des Hormons DMT in der Zirbeldrüse auslösen. Der Beweis dafür ist jedoch labortechnisch kompliziert und wird zur Zeit in Zusammenarbeit mit der Universität von Louisiana vorbereitet.

Hypnagoge Lichterfahrt. Studien beweisen die heilsame Wirkung einer Nahtoderfahrt auf die Psyche. „Offensichtlich erschließen Extremsituationen wie der nahe Tod, eine tiefe Meditation oder auch Höchstleistungssport dem Gehirn ein ungeheures Heilungs- und Gesundheitspotential.“ Eine Behandlung mit Lucia Nr. 3 kann dieses Potential erschließen. Vor allem bei Burn-Out-Syndrom, Depressionen, Angsterkrankungen aber auch bei der Überwindung von Entzugsproblemen (Alkohol, Nikotin, Heroin) wurden in den letzten beiden Jahren rasche und nachhaltige Erfolge erzielt.

Doch die Anwendung der Hypnagogen Lichterfahrt geht viel weiter. Rund 300 Erfahrungsberichte psychisch gesunder Probanden beschreiben das Erlebnis mit Lucia Nr. 3 als überaus angenehm, entspannend und nachhaltig beruhigend. „Die Anwendung der Lampe ist unter Berücksichtigung unserer Vorschriften und nach einer rund eintägigen Einschulung praktisch überall möglich“, so Proeckl. „Lucia Nr. 3 kann auch außerhalb der ärztlichen Praxis zum Beispiel in Gesundheitseinrichtungen, Wellnesszentren, Hotels usw. Gutes an Menschen vollbringen.“ Geht es nach dem Willen der Erfinder, könnten die Lampen schon bald in großer Stückzahl hergestellt und an entsprechenden Einrichtungen aufgestellt werden.

Engelbert Winkler:
„Lucia Nr. 3 soll die angenehme Erfahrung hellen Lichts induzieren.“



Foto: Duschek

ligkeit der insgesamt neun Lichtquellen nach einem durch Biofeedbackverfahren gewonnenen Programm. Schon nach wenigen Sekunden beginnen sich die Züge des Probanden zu entspannen. Ganz anders präsentiert sich die Szene aus der gegenüberliegenden Sicht: Unmittelbar nachdem die Lider geschlossen und Lucia Nr. 3 aktiviert wurde, taucht das gesamte Gesichtsfeld in ein Meer aus Licht und

Dirk Proeckl:
„Behandlung bei Burn-Out-Syndrom, Depressionen und Entzugsproblemen.“



Foto: Duschek